

INNOCENCE IN DANGER AUSTRIA

■ Gonzagagasse 15 · 1010 Wien

t +43 (0)1 535 059 6
e info@innocenceindanger.at
w www.InnocenceInDanger.at

Präsidium

Prinzessin Elisabeth
von Auersperg-Brunner
Baronin Theresa von Wackerbarth
Herbert Kloiber jun.
Prof. Dr. Wolfgang Sperl
Dr. Friedrich Christian Flick
Primar Univ.-Prof. Dr. Leonhard
Thun-Hohenstein
Mag. Ludwig Draxler

Wien, 18. Jänner 2016

Spendenkonto

Bank Austria
iban
AT25 1200 0100 1104 0408
bic
BKAUATWW

ExpertInnen Meeting - 31. März 2016

„Der Körper von Kindern und Jugendlichen als formbares (sexualisiertes) Objekt in digitalen Medien“

Veranstaltungsort: Bundesministerium für Familien und Jugend
Untere Donaustraße 13-15 • 1020 Wien

Programmübersicht

- 10:30 Grußworte durch ADir. Herbert Rosenstingl, MA
Leiter der Abteilung I/5 Jugendpolitik des BMFJ
- 10:40 Begrüßung durch Elisabeth von Auersperg-Brunner
Präsidentin Innocence in Danger Austria
- 10:50 Einleitende Worte und Begrüßung der TeilnehmerInnen
durch Ursula Gottweis, Leitung Innocence in Danger Austria

Teil 1

- 11:00 – 11:20 Pro Ana Blogs – ein Traum wird wahr?
(Barbara Buchegger, Saferinternet)
- 11:20 – 11.40 Jugend – Sexualität - Internet
(Stefanie Vasold, Selbstlaut)



11:40 – 12:00 „Kinderschutz durch Medienkompetenz - Angebote der kreativen Auseinandersetzung für Kinder und Jugendliche“
(Ursula Gottweis, Innocence in Danger Austria)

12.00 – 13.00 MITTAGSPAUSE / BUFFET

Teil 2

13:00 – 14:00 Workshops zur Wahl

Workshop 1

Essstörungen „digital“ – weibliche Körperbilder 2.0
(Harriet Vrana, F.E.M.)

Workshop 2

Wer bin ich? Stereotype und deren Reproduktion in der virtuellen Selbstinszenierung von Jungen und Mädchen
(Philipp Leeb, Poika)

Workshop 3

Impulse durch kreativen Ausdruck als Möglichkeit der Prävention?
(Elisabeth Golzar, Gesellschaft und Vielfalt)

14:00 – 14.30 KAFFEPAUSE

14:30 – 15:30 Plenum/Zusammenfassung und Diskussion der Ergebnisse
aus den Arbeitsgruppen

15.30 – 16.00 Ausblick

ENDE